

MonFast™

NICHT-IONISCHES
OBERFLÄCHENBEHANDLUNGSMITTEL
ZUR VERBESSERUNG DER AUFNAHME
BLATTAKTIVER WIRKSTOFFE.
ENTHÄLT 60 % ETHOXYLIERTE
FETTALKOHOLE.

Zusatzstoff

Listen-Nr.: 004709-00

Zusammensetzung

polyoxiethylierte Fettalkohole (ca. 60%);
Propylenglykol (ca. 25%)

Warnhinweise

- ☉ Gefahr ernster Augenschäden
- ☉ Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- ☉ Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- ☉ Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- ☉ Berührung mit den Augen vermeiden.
- ☉ Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- ☉ Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- ☉ Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- ☉ Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.



Xi

reizend



N

Umweltgefährlich

Vertrieb

Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Vogelsanger Weg 91
D - 40470 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 36 75 - 0

Das Netzmittel von Monsanto

MonFast™

I. WIRKUNGSWEISE

MonFast™ gewährleistet eine stabile homogene Lösung des Herbizids in der Spritzbrühe, wodurch eine gleichmäßige Benetzung der Zielunkräuter erreicht wird. MonFast™ führt zu einer optimalen Wirkstoffaufnahme durch Verbesserung des Haftvermögens, Durchdringung der Cuticula und Eindringung in das Blattgewebe. Der nicht-ionische Charakter von MonFast™ beschleunigt die Wirkstoffaufnahme und kann somit zu einer Beschleunigung der Regenfestigkeit führen.

Die Höhe der Aufwandmenge ist abhängig von der Wasseraufwandmenge pro ha.

AUFWANDMENGE

Wasser-aufwandmenge	Aufwandmenge MonFast™
100 l/ha	0,2 l
200 l/ha	0,4 l
300 l/ha	0,6 l
400 l/ha	0,8 l

II. HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG

Erfahrungen haben gezeigt, dass insbesondere die Wirksamkeit von MONITOR® verbessert wird. Die Zugabe zu anderen blattaktiven Wirkstoffen ist möglich. Anwendungsempfehlungen auf Anfrage. Die Wirkstoffaufnahme über den Boden (Wurzelaufnahme) wird nicht verbessert. MonFast™ nicht einsetzen, wenn Verträglichkeitsprobleme durch verstärkte Herbizidaufnahme bei den Kulturpflanzen erwartet werden (z. B. gering ausgebildete Wachsschicht, Kulturpflanzen leiden unter Hitze-/Kältestress). Anwendungshinweise der Herbizidhersteller beachten!

ANSETZEN DER SPRITZBRÜHE, SPRITZTECHNIK UND SPRITZENREINIGUNG

Die Hälfte des Wassers für die vorgesehene Spritzbrühemenge einfüllen. Dann bei eingeschaltetem Rührwerk das Herbizid (Empfehlungen des Herstellers zum Einfüllen beachten!) und dann MonFast™ direkt in den Tank zugießen, nicht durch ein Sieb einfüllen. Dann den Rest des Wassers einlaufen lassen. Spritzbrühe sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen. Nach Beendigung der Arbeit den Spritztank nach Vorgabe des Herbizidherstellers gründlich reinigen.

HINWEIS

Vor dem Einsatz von MonFast™-Tankmischungen muss sichergestellt sein, dass das Spritzgerät gründlich gereinigt wurde (entsprechend den Empfehlungen des Herstellers des vorher ausgebrachten Pflanzenschutzmittels).

HINWEISE ZUM SCHUTZ DES ANWENDERS UND DER UMWELT

- ☉ Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
- ☉ Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen, z. B. Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz), Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel).
- ☉ Sollten durch unsachgemäße Handhabung oder Missbrauch Vergiftungserscheinungen auftreten, sofort den Arzt rufen!
- ☉ Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- ☉ Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- ☉ Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.
- ☉ Berührung mit den Augen vermeiden.
- ☉ Abdrift vermeiden.
- ☉ Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- ☉ **Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- ☉ **Hautberührung:** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen.
- ☉ **Einatmung:** Patienten an die frische Luft bringen.
- ☉ **Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen.
- ☉ **Bei Übelkeit:** Sofort Arzt hinzuziehen.

HINWEISE FÜR DEN ARZT

► **Sofortmaßnahmen:**

Symptomatische Behandlung.

ENTSORGUNG

Spritzbrühereste vermeiden! Stets nur die Spritzbrühemenge ansetzen, die unbedingt gebraucht wird!

Restmengen ungefähr 10-fach verdünnen und diese auf der bereits behandelten Parzelle gemäß Gebrauchsanleitung ausbringen.

Teiche, Wasserläufe oder Gräben nicht mit dem Produkt oder der leeren Verpackung verunreinigen. Die Verpackung darf keinesfalls für andere Zwecke wiederverwendet werden.

Um jegliche Restmengen nach der Anwendung zu vermeiden, sollte die benötigte Aufwandmenge/ha gemäß der zu behandelnden Fläche genau berechnet werden.

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes (PAMIRA) abgeben.

Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.